

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **52 (2000)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>In der Schlucht und am Unterlauf</b> Einleitung	1
<b>Das obere Wutachtal –</b> <b>Wutachschlucht und Wutachflühen</b> Regina Franke	3
<b>Josef Victor Scheffels Ausruhnest</b> Max Baumann	21
<b>Die abenteuerliche Geschichte der «Sauschwänzlebahn»</b> Max Baumann	25
<b>Das Auenwaldreservat an der Schleitheimer Seldenhalde</b> Alfred Huber	31
<b>Untersuchungen der ETH im Auenwaldreservat</b> Jean-François Matter	37
<b>Der «Wiizemersteg» – Zerstörungen und Wiederaufbau</b> Willi Bächtold	43
<b>Wie Gips- und Kalkmühlen zu Industriebetrieben wurden</b> Max Baumann	49
<b>Kraftwerk Wunderklingen</b> Roland Cadario	55
<b>Der fischereiliche Hegeplan für die Wutach</b> Johannes Ortlepp	61
<b>Als Flussbauer an der Wutach</b> Wolf Pabst	69
<b>Untere Wutach: Raumplanerischer Ansatz zur Gewässerentwicklung</b> Wolf Pabst	77
<b>Jugenderinnerungen eines Wanderers in der Wutachschlucht</b> Max Baumann	83

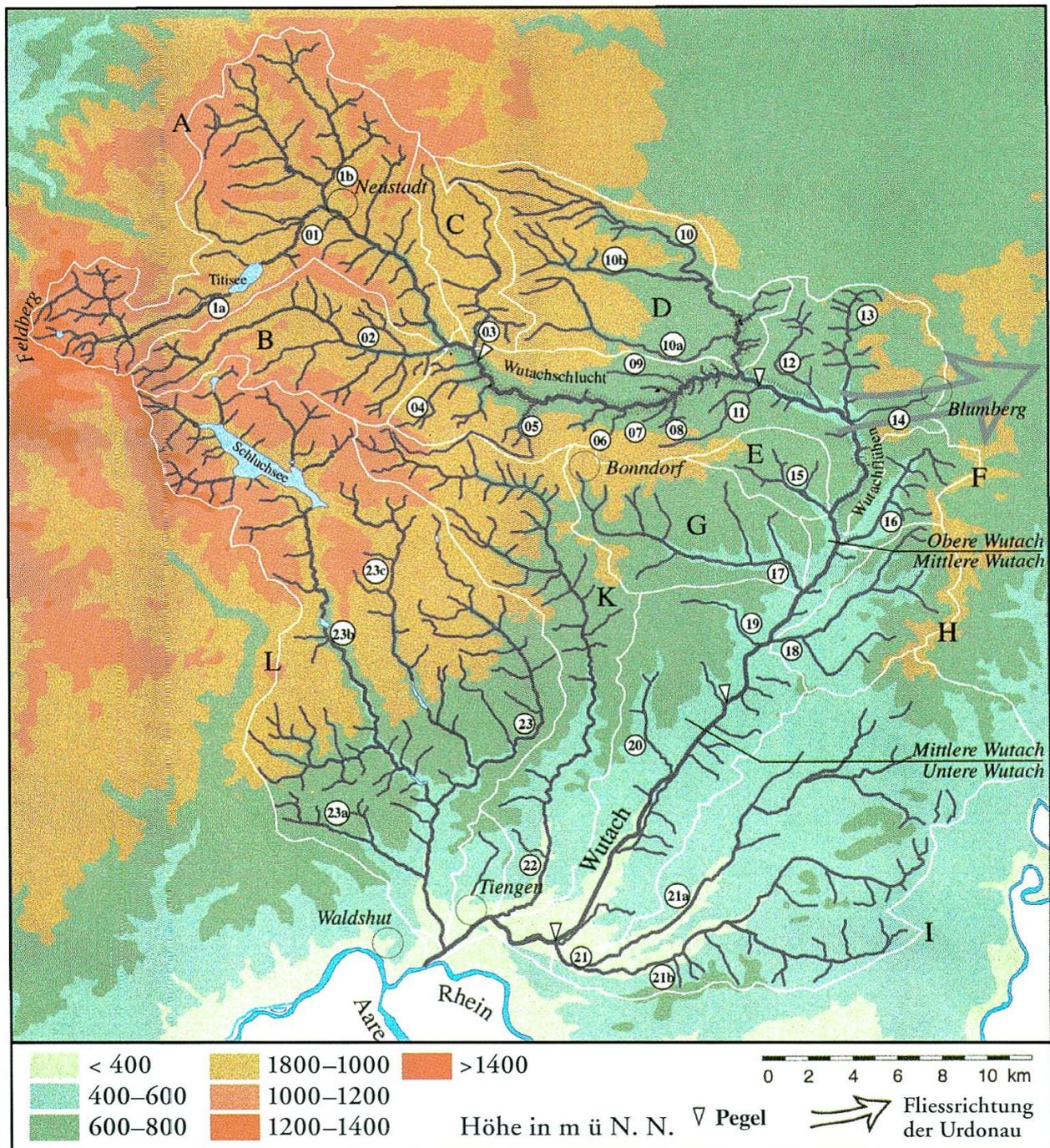


Abb. 2: Das Einzugsgebiet der Wutach mit den Zuflüssen

obere Wutach:		mittlere Wutach:		untere Wutach:	
01	Gutach	08	Immenlochgraben	16	Kommebach
1a	Seebach	09	Hirschgraben	17	Ehrenbach
1b	Langen- nordnach	10	Gauchach	18	Zwerenbach
02	Haslach	10a	Tränkebach	19	Weilerbach
03	Rötenbach	10b	Mauchach		
04	Reichenbächle	11	Gänsbach	20	Mauchenbach
05	Lotenbach	12	Aubach	21	Kotbach
06	Tannegerbach	13	Krottenbach	21a	Klingengraben
07	Wutachgraben	14	Schleifenbach	21b	Schwarzbach
		15	Weilergraben	22	Steina
				23	Schlücht
				23a	Haselbach
				23b	Schwarza
				23c	Mettma